

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 53 (1991)
Heft: 13

Artikel: Infrastruktur für die Tessiner Berglandwirtschaft
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081083>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

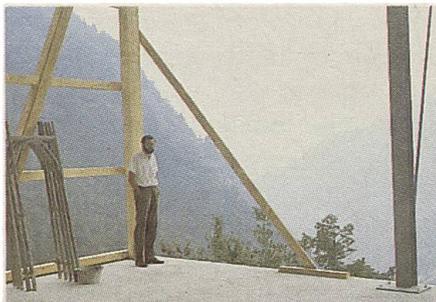
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Infrastruktur für die Tessiner Berglandwirtschaft

In den Tessiner Bergtälern werden die Voraussetzungen geschaffen, damit junge, initiative Familien auch in Zukunft ihren Haupterwerb in der Landwirtschaft erzielen. Während die Landwirtschaft in diesem Kanton für die Verbesserung der Alpbewirtschaftung originelle und relativ günstige Lösungen aufzeigt, verschlingt die Sanierung in den Heimbetrieben sehr grosse Geldsummen. Diesen Sachverhalt bestätigt ein Augenschein bei zwei Neubauprojekten im Valle di Campo, einem Seitental des Maggiatales, und auf der Bosco/Guriner Grossalp mit dem Tessiner Betriebsberater Antonio Müller und dem Sachbearbeiter im Tessiner Meliorationsamt, Silvano Bertolini.

► *Infrastruktur für die Tessiner Berglandwirtschaft: Phantastischer Ausblick aus dem Ziegenstall und ...*

▼ *... in die Tiefe. (Der Tessiner Betriebsberater Antonio Müller wagt sich bis zum Abgrund!)*



Nachdem im Kanton Tessin die Kuhzahl seit 1972 von damals 9500 Tiere auf noch 6106 Tiere im Jahre 1988 gesunken ist, weisen die letzten Jahre auf eine Stabilisierung der Kuhzahl auf vergleichsweise tiefem Niveau hin. Auch beim Rindviehbestand scheint der Abwärtstrend überwunden zu sein und sich bei nicht ganz 12'000 Tieren einzupendeln.

Bauen im Steilhang

Beim Bergdorf Cerentino durchquert die Strasse steil ansteigend ein Rutschgebiet mit Wies- und Weideland, von Kastanienbäumen durchsetzt, und verschwindet, nachdem sie die steil abfallende Krete umrundet hat, im Wald Richtung Bosco/Gurin. Die Gebrüder Elio und Flavio Leoni und ihre Familien bewirtschaften in der Gemeinde Cerentino 18 Hektaren Land. Als Zuerwerbsmöglichkeit bietet sich im Winter die Schneeräumung an. Die Frau von Elio ist Gemeindeschreiberin in Cerentino. Zurzeit sind die Bauarbeiten für einen neuen Siedlungsbetrieb im Gange. Sein Standort befindet sich auf besagter Krete, nachdem das Rutschgebiet als Baugrund nicht in Frage gekommen ist und die Denkmalpflege den Standort in der Nähe einer alten Bergkirche abgelehnt hat.

«Wir kommen mit unseren Baukosten nicht unter 35'000 Franken pro GVE», seufzt Silvano Bertolini vom Meliorationsamt. – Kunststück: Fünf Meter tief suchen Betonstützen im Geröll-Sandgemisch nach einem festen Halt, nachdem bereits Hunderte von Lastern das lose Gesteinsmaterial weg- und tonnenschwere Granitblöcke herbeigekarrt haben. Diese ringen der Krete, zu-

sammen mit dem talseitig angelegten Güllekasten, die Plattform für die Siedlung und für den Hofplatz ab. Der Stall, ein Kubus aus Eisenbeton mit Stahlstützen im Bereich des Lagers, ist für 37 GVE ausgelegt und beherbergt im vordern Teil das Milchvieh, im hintern Teil den Anbindestall für die Ziegen. Der Heubergerraum befindet sich deckenlastig darüber und muss auch grossen Schneelasten widerstehen. Ebenerdig sind zudem zwei Hochsilos geplant. Für die Entlüftung wurde ein neuartiges System mit isolierter Lochplatten-Lochdecke, horizontalen Lüftungskanälen und Ventilator gewählt.

Der zweite Neubau im Tal betrifft den Siedlungsbetrieb von Peter Hess in Bosco/Gurin. Der Neubau für 22 GVE wurde auch hier notwendig, um eine neuzeitliche Basis für die ganzjährige Bewirtschaftung in diesem Bergdorf auf 1500 Metern Höhe über Meer zu erhalten, statt in einer Vielzahl von zwar pittoresken, nichtsdestotrotz unpraktischen und tierschutzwidrigen Gäden arbeiten zu müssen. Die Betriebsfläche umfasst 12 Hektaren. Im Vergleich zur Steillage des ersten Betriebes kommt der Neubau auf dem Schuttkegel eines alten Bergsturzes komfortabel und vergleichsweise flach zu liegen. Dennoch ist auch hier der Baugrund auf grossen Steinblöcken und dem verwitterten Gesteinsmaterial als sehr ungünstig zu bezeichnen.

Finanzierung

Unter den gegebenen Umständen die Baukosten tief zu halten, ist begrifflicherweise ein schwieriges Unterfangen. Überlegungen zur Wirtschaftlichkeit würden

die hohen Investitionen in jedem Fall sowieso verbieten. Ausschlaggebend ist aber der Wille der Betriebsleiterfamilien zur Weiterführung der Landwirtschaft in einem Bergtal, das zwar reich an Naturschönheiten, nicht aber an landwirtschaftlich nutzbarem Land (abgesehen von den Alpweiden) ist. Das andere ist der politische Wille, zur Unterstützung der ganzjährig ansässigen Bevölkerung in den Bergtälern, wo immer möglich die staatliche Unterstützung in fachlicher und finanzieller Hinsicht zu gewähren. In der Tat decken der Bund und der Kanton Tessin 73 Prozent der anrechenbaren Bauaufwendungen durch à-fond-perdu-Beiträge ab. Weitere 15 Prozent machen die zinslosen, aber rückzahlbaren Investitionskredite aus. Als Sonderleistung verbilligt der Kanton Tessin zudem die landwirtschaftlichen Bankkredite auf 4 Prozent Zinsen. Nicht zuletzt ist auch die Schweizer Berghilfe eine segensreiche Institution, damit die Restfinanzierung auf ein tragbares Mass gedrückt werden kann.

Sömmerungsbetrieb

Während in den Heimbetrieben sehr teuer gebaut wird und gebaut werden muss, bestechen verschiedene Tessiner Alpmeliorationen durch innovative, unkonventionelle und kostengünstige Lösungen, wie das Beispiel der Grossalp zeigt. Sie gehört der Bürgergemeinde von Bosco/Gurin und wird von den beiden Betriebsleiterfamilien Leoni und Hess gepachtet. Die Grossalp ist 200 Hektaren gross und gliedert sich in drei Staffeln. Vor zwei Jahren wurde an zentraler Stelle eine Alpkäserei mit Schweinestall und

Luftkompressoren

Vollautomatische Anlagen, mit Kessel, 10 atü, ab Fr. 585.-. Sämtliches Zubehör und Einzelteile.

Zapfwellen-Kompressoren

inkl. 5 Meter Schlauch und Pumpnippel Fr. 310.-.
Farbspritzpistolen, Reifenfüller, Pressluftwerkzeuge.

Verlangen Sie Preisliste direkt vom Hersteller.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 - 85 91 11

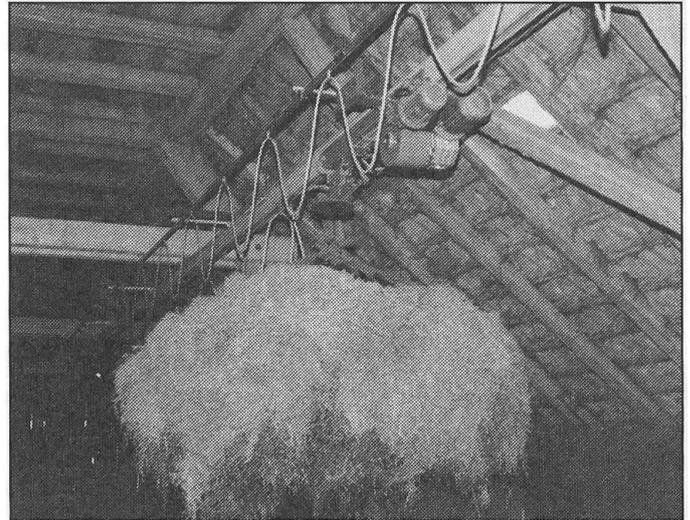
Silo-Wasserpressen Siloblachen Silo-Auskleidungen

beste Qualität, mit starkem Trevira-Gewebe.
 Direkt ab Fabrik viel günstiger.

Reparaturen aller Fabrikate erledigen wir prompt.

Zu jeder neuen Bieri-Silopresse liefern wir gratis eine Flickpackung für die Reparatur defekter Silopressen.

Bieri Blachen AG
 6022 Grosswangen, Tel. 045 - 71 07 10



Heuentnahmegreifer «Frischkopf» Arbeitserleichterung + Zeiteinsparung

Der Heuentnahmegreifer Frischkopf zeichnet sich durch eine durchdachte und solide Konstruktion, seine Schnelligkeit und durch seine präzise Arbeit aus. Überwindet auch Steigungen und ist ebenso für Rundballen-Transporte geeignet. Die ideale Ergänzung zum Heuverteiler.

Mit Seil- und Kettenzug lieferbar.

Lassen Sie sich durch seine Vielseitigkeit überzeugen!



HUGO FRISCHKOPF
 mech. Werkstätte/
 Landmaschinen
 6027 Römerswil
 Tel. 041 - 88 14 42

TREFFPUNKT LANDTECHNIK

Über 850 Aussteller aus aller Welt erwarten Sie zur **AGRITECHNICA '91**, dem Premierentermin für Neuheiten. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich umfassend und aktuell über den Weltmarkt der Landtechnik zu informieren.

Besuch gut vorbereiten. Bestellen Sie schon jetzt Ihr Exemplar des offiziellen Katalogs und der Neuheitenliste zum Preis von 25 DM. Die Auslieferung erfolgt Ende Oktober 1991.



AGRITECHNICA '91

Internationale DLG-Fachausstellung für Pflanzenproduktion
 Frankfurt am Main, Messegelände, 26. bis 30. November 1991



Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft
 Zimmerweg 16, W-6000 Frankfurt am Main 1
 Telefon: 069/716 80
 Telex: 413185 dlg d
 Telefax: 069/724 15 54

Ja, senden Sie mir die Neuheitenliste und den
 AGRITECHNICA-Katalog zum Preis von 25 DM.

Ich bezahle Rechnung anbei Scheck 32
 Kreditkarte VISA Euro/ American Express
 Master Card

Kartennummer Karte gültig bis

Name

Adresse

PLZ Ort Land

Datum Unterschrift

Bitte senden an:
 Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, Zimmerweg 16, W-6000 Frankfurt/M. 1

den nötigen Unterkünften für das Alppersonal erstellt. Während die Wintermilch an die Verbandsmolkerei geliefert wird, stellen die Äpler im Sommer den beliebten Vallemaggia, einen Bergkäse mit zwei Dritteln Kuh- und einem Drittel Ziegenmilch, her und erweitern ihr Sortiment mit bekömmlichen Frischkäsen. Die Zusammenarbeit setzt Kräfte frei, damit im Tal das Winterfutter bei vernünftigem Arbeitsaufwand eingebracht werden kann, soweit es nicht, zumal in dem von der Trockenheit besonders betroffenen Südkanton, aus anderen Regionen zu hohen Preisen eingekauft werden muss.

Die Kuhherde auf der Alp umfasst 100 Tiere. Die Bestände aus den beiden Betrieben machen den Hauptharst aus und sichern als Rückgrat auch in Zukunft die Be-

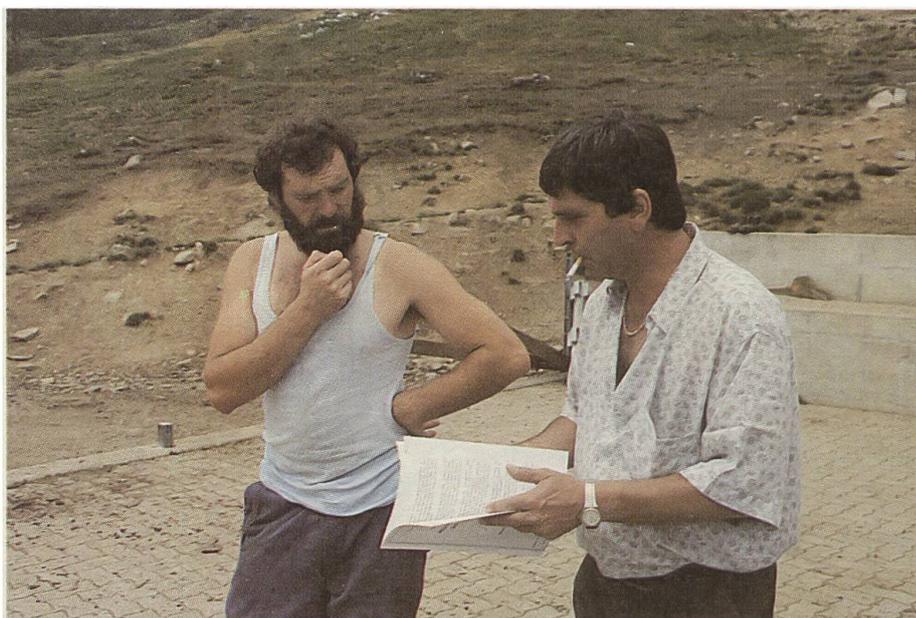


► *Extremstandort für einen Stallneubau bedingt umfangreiche Fundationen. Im Hintergrund Wies- und Weideland und eine Fraktion der Gemeinde Cerentino.*

▼ *Während Flavio Leoni im Talgrund das in diesem Sommer besonders spärliche Winterfutter holt ...*



▼ *...tauschen Bruder Elio und Silvano Bertolini vom Tessiner Landwirtschaftsamt die bisherigen Erfahrungen mit den neuen Strukturen auf der Alp aus.*



► In der Nähe der ehemaligen Alpställe auf der Grossalp ist einer der drei Melkplätze erstellt worden. Das Dach ist weniger fürs Vieh als vielmehr für die Skitouristen im Winter gedacht. Die linke und die rechte Hälfte des Fischgrätenmelkstandes ist je auf einen Anhänger aufgebaut.

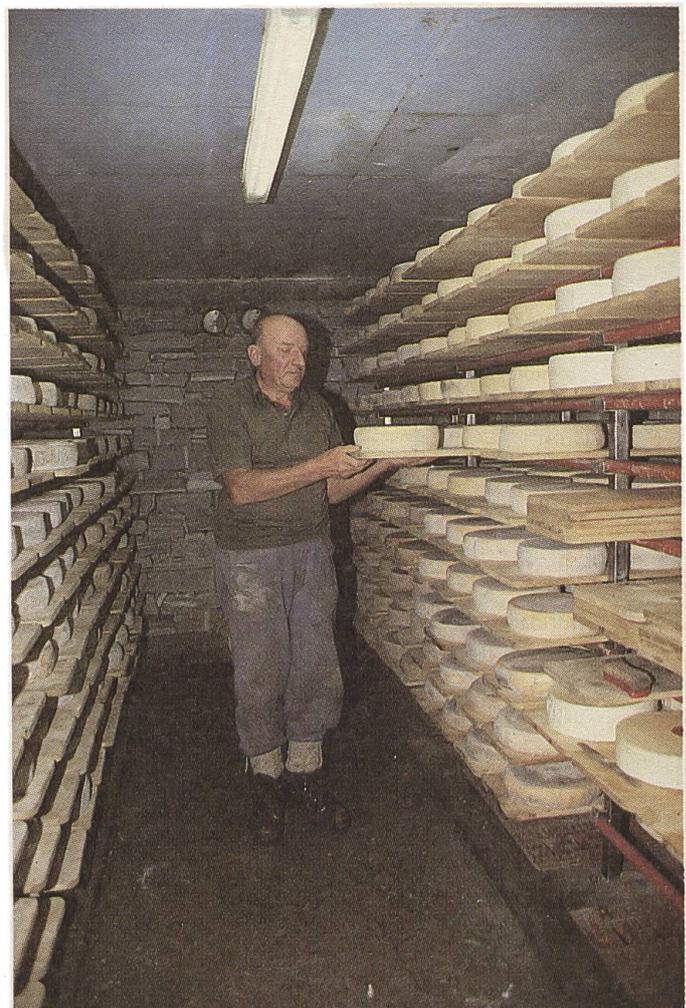


stossung der Kuhalp. Die Alpverbesserung wurde vor zwei Jahren mit dem Bau einer Fahrstrasse in Angriff genommen. Die Piste, missbilligt von Umweltschutzkreisen, ist die unabdingbare Transportachse, auf der nicht nur die Milch und die Güter für den

Bauten und Installationen auf der Alp – Ein Kostenvergleich

Weidestall:		Fr.
Gebäude		510'000.-
Vorplatz		30'000.-
Güllengrube		50'000.-
Projekt		60'000.-
		<u>650'000.-</u>
Ortsfester Melkstand:		
Gebäude		120'000.-
Vorplatz		40'000.-
Güllengrube		50'000.-
		<u>210'000.-</u>
Zerlegbarer Melkstand:		
Betonsockel	ca.	10'000.-
Rohrgestänge	ca.	15'000.-
Melkanlege	ca.	15'000.-
		<u>40'000.-</u>
Mobiler Melkstand:		
Melkwagen	ca.	80'000.-
Abstellenplatz	ca.	15'000.-
		<u>95'000.-</u>

▼ Geräumiges Lager für den Vallemaggia, dem Halbhartkäse aus Kuh- und Ziegenmilch, mit Stolz präsentiert vom italienischen Gastarbeiter. Fotos: Zw.



täglichen Bedarf, sondern auch der fahrbare Melkstand verschoben wird. In der Tat werden die Kühe an drei Standorten (bei der Käseerei, zwischen dem Mittel- und Oberstaffel und auf einer weiter entfernten Alp in einem fahrbaren Melkstand gemolken, der sich aus zwei Melkwagen mit je vier Melkaggregaten zusammensetzt. Ein betonierter Abstellplatz von ca. 100 Quadratmetern und ein befestigter Warteraum für die Kühe sind die einzigen permanenten Installationen pro Melkplatz. Die Gesamtinvestition der Anlage mit drei Melkplätzen beläuft sich auf rund 120'000 Franken und ist wesentlich tiefer als die Kosten für ortsfeste Melkstände und erst recht die Erstellung von Alpställen mit allem Drum und Dran (siehe Tabelle).

Auf dem Melkplatz zwischen Mittel- und Oberstaffel ist der Warteraum zum Teil überdeckt, allerdings nicht wegen der Kühe, sondern im Hinblick auf die Einrichtung einer Skipistenbeiz in der Wintersaison, womit man sich eine gute Zuerwerbsmöglichkeit zu erschliessen hofft.

Die Tessiner Bergbetriebe sind auf eine leistungsfähige Alpwirtschaft angewiesen, denn auf den Alpbetrieben werden ausgezeichnete Käsespezialitäten produziert, die sehr guten Absatz finden. Dafür, und was mit einer guten Zusammenarbeit unter Landwirten und mit den Behörden zu erreichen ist, steht das Beispiel im Vall die Campo. Dieses hat seinesgleichen in verschiedenen andern Tessiner Bergtälern. **Zw.**

Verzeichnis der Inserenten

Aebi & Co., Burgdorf	3. US
Agro Data AG, Fribourg	48
Amhofs Erben, Alikon	8
Althaus AG, Ersigen	7
ATV, Gachnang	36
Bächtold, Menznau	6
Bärtschi AG, Hüswil	7, 48
Bieri-Blachen, Grosswangen	19
Blaser + Co. AG, Hasle-Rüegsau	2. US
Buchmann F., Ballwil	6
Burkard Hans, Rain	8
Chappuis, Willisau	3
CPO, Stüsslingen	8
DLG, Frankfurt a. Main	19
Egger Josef, Udligenswil	34
Erag AG, Arnegg	6, 7, 10, 19, 33
Fankhauser, Malters	10
Fibag AG, Safenwil	2
Frischkopf Hugo, Römerswil	10, 19
Gehrig J. AG, Ballwil	27
Gloor Gebr. AG, Burgdorf	6
Grüter Peter, Eschenbach	8
Gwerder Josef, Steinen	4
Huber W. AG, Lengnau	3
Hürlimann AG, Schwarzenbach	1, 30
Kleber, Zürich	4. US
Köb AG, Kriens	36
Kolb Eugen AG, Güttingen	5
Koster AG, Schönengrund	34
Krefina Bank AG, St. Gallen	4
Marolf AG, Finsterhennen	13
Maxwald, A-Ohlsdorf	33
Müller Max AG, Mönchaltorf	33
Occasionen	35
Ott Landmaschinen, Zollikofen	8
Pneu Shop Junod, Pfäffikon	30
Rohrer Marti AG, Dällikon	2
Rothmund Arthur, Stockach-D	33
Schaad Gebr. AG, Subingen	32
Schmid AG, Eschlikon	29
Schmidli Alois, Meggen	4
Stadelmann AG, Schötz	34
Stocker-Schneeketten, Beromünster	3
Tiba, Bubendorf	9
Tractotech AG, Altendorf	33
Wild Josef, Untereggen	4
Zaugg Gebr. AG, Eggwil	36
Zemp Gebr. AG, Wolhusen	36

LT-Aktuell

**Dr. Paul Faessler,
Mammern TG, 75jährig**

Am 28. Oktober 1991 feierte Dr. Paul Faessler, Direktor der FAT Tänikon 1969 bis 1981, bei bester Gesundheit den 75. Geburtstag. Er verfolgt das Geschehen in der Landwirtschaft noch immer sehr aufmerksam und äussert sich gelegentlich engagiert in Zeitungen und Zeitschriften zu aktuellen Problemen der Betriebswirtschaft und Agrarpolitik.

Wir gratulieren Dr. Paul Faessler herzlich zum Freudentag und wünschen ihm weiterhin einen schönen Ruhestand. **FAT und SVLT**

